

BEIGEWUM

BEIRAT FÜR GESELLSCHAFTS-, WIRTSCHAFTS- UND UMWELTPOLITISCHE ALTERNATIVEN

Postfach 162, 1015 Wien
Homepage: <http://www.beigewum.at>
Email: beigewum@iname.com

Wien am 29. März 2002

*Sehr geehrter Herr Dr. Gusenbauer,
sehr geehrte Frau Mag. Kuntzl,*

In Österreich gehen die Uhren wieder einmal anders. Während fortschrittliche ÖkonomInnen gehofft haben, dass mit der Debatte um den "blauen Brief" an Deutschland, die Diskussion um die Sinnhaftigkeit der Kriterien des Stabilitäts- und Wachstumspaktes verstärkt wird, überraschen Sie mit der Forderung, das **Nulldefizit in der Verfassung verankern zu wollen**.

Für uns ist das gleich doppelt verwunderlich: Ist es doch gerade **2 Wochen her**, dass Sie im Rahmen der Verleihung des **Bruno Kreisky Anerkennungspreises** für das Buch „Mythos Nulldefizit“ hervorgehoben haben, wie widersinnig es ist, dass das **Nulldefizit ökonomisch überbewertet** und für **politische Agenden als Vorwand missbraucht wird**.

Dass **Sie nun selbst dieser Regierung einen Freibrief erteilen**, indem Sie nach wie vor einen Antrag im Parlament einbringen wollen, ist unseres Erachtens nicht nur eine gesellschaftspolitisch und polittaktische verheerende Fehlleistung, sondern zeugt von einer unfassbaren Nichtwahrnehmung des fortschrittlichen aktuellen ökonomischen Diskurses.

Anbei haben wir die **Hauptthesen** unseres Buches „**Mythos Nulldefizit**“ nochmals politikergerecht komprimiert. Wir möchten Ihnen aber auch den bisher unveröffentlichten Aufsatz „**Zur ökonomischen Sinnhaftigkeit von ‚Null-Defiziten**“ des Kölner Ökonomeprofessors Arne Heise ans Herz legen, den wir ebenfalls mitsenden. Prof. Heise hat sich auch gerne bereit erklärt, mit Ihnen darüber zu diskutieren.

Falls Sie **Alternativen in der Budgetpolitik** diskutieren möchten, laden wir Sie herzlich ein, die Kooperationsveranstaltung von RENNER-Institut, ATTAC, BEIGEWUM und GRÜBI zum Thema „Alternativen der Budgetpolitik“ am 25.4 und den Workshop am 26.4 mit international sehr interessanten ReferentInnen zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Der BEIGEWUM-Vorstand